

Einreichung von Beiträgen

Für die Einreichung Ihres Beitrags aus **Wissenschaft** und **Industrie** zu den BUIS-Tagen stehen Ihnen die folgenden Kategorien zur Verfügung:

- **Full Paper** (Umfang maximal 10 Seiten) werden einem Peer-Review unterzogen. Für angenommene Beiträge stehen 15 Minuten, für die von den Reviewern vorgeschlagenen Best Paper-Award-Kandidaten stehen 25 Minuten Präsentationszeit zur Verfügung.
- **Short Paper** (Umfang maximal 5 Seiten) werden in einer Postersession präsentiert. Einreichungen für wissenschaftliche Poster werden ebenfalls einem Review unterzogen.
- **Extended Abstract** für Praxisbeiträge: Diese Einreichungsform (Umfang 2 Seiten) richtet sich vornehmlich an **Industriepartner**, die ihre innovativen Software-Konzepte und Ansätze zu den Themen BUIS und IT-for-Green präsentieren möchten. Auf der Tagung kann die Präsentation von Postern auch durch weitere Exponate unterstützt werden.

Die Anforderungen an das Format können Sie der Tagungswebseite <http://enviroinfo.eu/5-buis-tage> entnehmen. Informationen zum EASED 2013 finden Sie unter <http://se.uni-oldenburg.de/eased2013>

Termine, Organisatorisches

- 31.12.2012 Einreichung der Beiträge für die BUIS-Tage
 18.01.2013 Benachrichtigung über die Annahme
 15.02.2013 Einreichung des finalen, reproduktionsfähigen Beitrags und Stichtag für Anmeldung der Autoren
 15.03.2013 Einreichung der Beiträge für EASED 2013
- Die Registrierung und die Übermittlung der Beiträge erfolgt über die Tagungswebseite. Alle angenommenen Beiträge werden als Einzelband im Springer Verlag veröffentlicht. Für wissenschaftliche Beiträge findet ein Peer-Review statt.

Tagungsbeitrag

	bis 31.01.13	bis 31.03.13	danach
Normalzahlende, Autoren, GI-Mitglieder, Programmkomitee	75 €		100 €
Studierende	50 €		75 €
Ausschließlich EASED Teilnahme	30 €		50 €

Der Tagungsbeitrag der BUIS-Tage umfasst die volle Tagungsteilnahme, die Teilnahme am EASED 2013 Workshop, den BUIS-Tagungsband (nicht für Studierende und ausschließlich EASED-Teilnehmer) Kaffeepausen, Mittagsimbiss, einen Begrüßungsempfang sowie die Teilnahme an einer Stadtführung.

Tagungsort

Kulturzentrum PFL
 Peterstraße 3
 26121 Oldenburg

Organisation/Programmkomitee

Prof. Dr.-Ing. Jorge Marx Gómez; Universität Oldenburg
 E-Mail: jorge.marx.gomez@uni-oldenburg.de

Prof. Dr. Corinna V. Lang; Hochschule Anhalt
 E-Mail: c.lang@wi.hs-anhalt.de

Prof. Dr. Volker Wohlgemuth; HTW Berlin
 E-Mail: Volker.Wohlgemuth@htw-berlin.de

Kontakt: 5-buis-tage@informatik.uni-oldenburg.de



Gesellschaft für Informatik



15. Tagung der Fachgruppe Betriebliche Umweltinformationssysteme der Gesellschaft für Informatik e.V.

5. BUIS-Tage

IT-gestütztes Ressourcen- und Energiemanagement

vom 24.04.2013 bis 26.04.2013

in Oldenburg

<http://enviroinfo.eu/5-buis-tage>

Dritter Call for Paper
extended Deadline: 31.12.2012



am 25.04.2013

2. Workshop "Energy Aware Software-Engineering and Development" (EASED 2013)

Ziele der Tagung

Bemühungen um Umweltschonung, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz werden durch den Einsatz von Umweltmanagementsystemen unterstützt, die eine Vielzahl heterogener Daten benötigen, um der Planung, Steuerung und Kontrolle von Umweltaufgaben gerecht zu werden. Diese Daten müssen durch betriebliche Umweltinformationssysteme vorgehalten und zielorientiert bearbeitet werden. Die Leistungsfähigkeit aktuell implementierter BUIS wird den Anforderungen aus der Nachhaltigkeitsdebatte jedoch nicht gerecht, obwohl der IT eine entscheidende Rolle in der nachhaltigen Unternehmensentwicklung zukommt. BUIS müssen bereits in der Produktentwicklung im Rahmen einer umweltintegrierten Produktion sowie in der strategischen Entscheidungsfindung ansetzen und nicht erst als End-of-Pipe-Lösung zur bloßen, nachträglichen Dokumentation von Umweltkennzahlen oder um Legal Compliance herzustellen. Große Bedeutung kommt somit dem rechtzeitigen Erkennen von Ursache-Wirkungsbeziehungen zu, um von einem abstrakten Standpunkt aus die Umweltwirkungen des eigenen Handelns innerhalb des Unternehmens (aber auch über Unternehmensgrenzen hinaus) abzuschätzen und proaktiv zu begegnen. Wesentliche Potenziale für den prophylaktischen Umweltschutzaspekt bleiben sonst ungenutzt.

Die 5. BUIS-Tage verstehen sich als ein Forum, um über den aktuellen Stand von BUIS zu informieren sowie neue Ideen und Lösungsansätze vorzustellen und in einer Expertenrunde aus Wissenschaft und Praxis intensiv zu erörtern. Selbstverständlich sind auch Arbeitsberichte, die auch Teilergebnisse und vor allem auch noch ungelöste Problemstellungen thematisieren, herzlich willkommen. Die Veranstaltung setzt neben den Elementen einer klassischen Fachtagung insbesondere auf den Austausch von Wissenschaft und Praxis durch integrierte Workshops. Parallel zu den BUIS-Tagen findet diesmal der englischsprachige Workshop „Energy Aware Software-Engineering and Development“ statt.

Themen der 5. BUIS-Tage

1. Green IT & Energieeffizienz

Der Fokus liegt hier auf der ressourcenschonenden Verwendung und semantischen Modellierung von (unternehmerischen) IKT-Infrastrukturen mit dem Ziel der effizient(er)en Nutzung von Energie durch software- sowie hardwareseitige Optimierung.

2. Stoffstrommanagement

Dieser Themenkomplex zielt ab auf die visuelle Aufbereitung von Material- und Ökobilanzen, Indikatorensysteme für die Ökobilanzierung und das Öko-Controlling, die Simulation mit Fokus auf unvollständige bzw. fehlerhafte Daten.

3. Green Production

Der Schwerpunkt liegt auf dem Geschäftsprozessmanagement (Green Business Process Management) und dessen Automatisierung, der Schaffung von Transparenz für das interne Management, dem Qualitätsmanagement in den Prozessen und den notwendigen Kennzahlen für eine Entscheidungsunterstützung.

4. Green Logistics

Hierbei sollen insbesondere die nachhaltige Mobilität, die Entwicklung von Kennzahlensystemen zur Steuerung und Optimierung sowie das Management von Gefahren z.B. im Transportwe-

sen im Fokus stehen. Ebenfalls wird das Management nachhaltiger Lieferketten betrachtet.

5. Nachhaltigkeitsmanagement und –kommunikation

Die Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung, in der externen Kommunikation z.B. Nachhaltigkeitsberichterstattung und -dialog, die Entwicklung von Indikatoren für nachhaltigen Tourismus sowie Fallstudien und Best-Practices sind ein weiteres Themengebiet der Veranstaltung.

6. Green Software

In diesem Themenkomplex stellt das nachhaltige Informationsmanagement mit Green Business Intelligence und Green IS eine wichtige Säule dar. (Betriebliche) Umweltinformationssysteme dienen hierbei als Datengrundlage für die Aufbereitung von Kennzahlen und sind im internen Management als Entscheidungsunterstützung von besonderer Bedeutung.

7. Materialeffizienz & Recycling

Kernfragen für die Steigerung der Materialeffizienz und für die Ressourcenschonung sind ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung. Ein Fokus liegt auf strategischen Ressourcen und die Wieder-, bzw. Weiterverwendung von Materialien als Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

8. Students Corner

Studierende präsentieren eigene Lösungsansätze aus Projekten und Abschlussarbeiten.

Falls Sie nicht sicher sind, ob Ihr Arbeitsschwerpunkt für die Tagung von Interesse ist, kontaktieren Sie uns. Einreichungen für die genannten Themengebiete können Fallstudien und Best-Practices, mathematische Ansätze und Algorithmen sowie Tools, Modelle und Projekte umfassen. Selbstverständlich sind auch themenübergreifende, visionäre Gesamtkonzepte zu nachhaltigkeits- und ressourcenschutzbezogenen IT-Aspekten der Unternehmensführung willkommen.

EASED 2013 Workshop

Der deutlich zunehmende Energiebedarf für den Betrieb informationstechnischer Systeme erfordert neben hardwareseitiger Energiesparmaßnahmen auch die Entwicklung von Methoden und Techniken zur Messung und Optimierung des Energiebedarfs von Softwarebausteinen.

Der 2. Workshop "Energy Aware Software-Engineering and Development" bietet ein Forum zur Diskussion von

- Verfahren zur Messung des Energiebedarfs von Softwarekomponenten,
- Ansätzen zur Definition standardisierter Mess-Szenarien zur Beobachtung des Energiebedarfs von Software in konkreten Anwendungszusammenhängen,
- Methoden zur Energiebedarfsmodellierung von Software,
- Verfahren zur Optimierung des Energiebedarfs von Software z.B. durch Anpassung der Software oder durch Bereitstellung umfassender Verbrauchsinformationen zur Optimierung durch das Betriebssystem.

Positionspapiere (2 Seiten; deutsch oder englisch) können unter <https://www.easychair.org/conferences/?conf=eased2013> (bis zum 15.03.2013) eingereicht werden. Akzeptierte Arbeiten werden in den Softwaretechnik-Trends veröffentlicht.

Organisatoren: Christian Bunse (FH Stralsund), Stefan Naumann (Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld) und Andreas Winter (Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg)